

INIT unterzeichnet Rahmenvertrag für Open-Loop-Tarifsysteme in Kalifornien

Ein moderner ÖPNV, der aufgrund seiner Servicequalität in ganz Kalifornien stärker genutzt wird – das ist das Ziel des California Integrated Travel Projects (Cal-ITP). Die Basis dafür sieht man u.a. in zeitgemäßen Ticketing- und Fahrgastinformationssystemen. INIT hat nun mit der Beschaffungsstelle des Cal-ITP, dem kalifornischen Department of General Services (DGS), einen Rahmenvertrag über den Einsatz eines Open-Loop-Tarifsystems im gesamten US-Bundesstaat unterzeichnet. Mit Hilfe des Projektes für integrierte Mobilität soll laut Cal-ITP „die Einführung von kontaktlosem Bezahlen und GTFS-konformer Echtzeitinformation so einfach und kostengünstig wie möglich gestaltet werden“. Um auch kleinen und mittleren Verkehrsunternehmen den Zugang zu den dafür erforderlichen IT-Lösungen zu erleichtern, hat die DGS mit einigen Lieferanten Rahmenverträge abgeschlossen. INIT ist jedoch das einzige von insgesamt sechs Unternehmen, das sowohl für seine Fahrgeldmanagement-Software als auch für

seine Validierungshardware gelistet ist. Zur Verfügung stehen den über 300 kleinen und mittleren kalifornischen Verkehrsunternehmen damit das Fahrgast-Terminal PROXmobile3 und die Back-Office-Software MOBILEvario.



Bild: INIT